Geflügelpest, PED und Afrikanische Schweinepest (ASP) - die deutsche Veredelungswirtschaft kommt nicht zur Ruhe. Insbesondere die Schweinehalter unterliegen derzeit einer latenten Bedrohung.

In Polen, Litauen, Lettland und Estland wurden seit 2014 mehr als 100 Fälle von Afrikanischer Schweinepest bei Haus- und Wildschweinen festgestellt. Unter den Hausschweinen waren nicht nur Kleinsthaltungen, sondern auch große Schweinebestände betroffen. Ein Impfstoff wird auf absehbare Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Russland, ein bedeutendes Abnehmerland, hat eine Einfuhrsperre für Schweine und Schweinefleisch aus der EU verhängt. Infolgedessen geriet der Schweinepreis unter Druck und in Kombination mit den wegbrechenden Exportvolumina entsteht den europäischen und deutschen Schweinehaltern ein hoher wirtschaftlicher Schaden.

Eine Einschleppung in weitere EU-Staaten kann nicht ausgeschlossen werden, denn die Infektionsquellen sind vielschichtig. Infolgedessen wandert die ASP seit Jahren sukzessive in Richtung Westen.

Wie stellt sich die aktuelle ASP-Situation in der Europäischen Union dar? Welches Gefahrenpotential besteht? Wie sehen die nationalen Programme zur Früherkennung aus? Wie läuft die ASP-Bekämpfung nach einem Ausbruch ab? Auf welche Erfahrungen kann zurückgegriffen werden und welche Schlussfolgerungen lassen sich daraus ziehen?

Diese und andere Fragen werden bei der Fachtagung **„Afrikanische Schweinepest - Auswirkungen, Bekämpfungsmaßnahmen und Prävention“** erörtert, zu der wir Sie herzlich einladen.

Hinweis: Die Veranstaltung ist nicht anerkannt als Fortbildung der Akademie für Tierärztliche Fortbildung (ATF).

Die Teilnahme an dieser Tagung ist kostenlos.
Ihre Anmeldung per beigefügtes Anmeldeformular richten Sie bitte an:

R+V Versicherung/Vereinigte Tierversicherung
Frau Sabine Ayere
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611/533-2223, Fax: 0611/533-77-2223
mailto:sabine.ayere@ruv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.agrarkompetenzzentrum.de

Einladung

zur Fachtagung

Afrikanische Schweinepest – Auswirkungen, Bekämpfungsmaßnahmen und Prävention

am 09. Juni 2015
in Mainz

AGRAR KompetenzZentrum

1 PLATZ BESTES IMAGE unter den Versicherern DLG-Image-Barometer 2014

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Dienstag, den 09. Juni 2015 10:00 Uhr

Coface Arena (Stadion Mainz 05) Eugen-Salomon-Straße 1 55128 Mainz

ab 09:30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Gelegenheit zum Imbiss

10:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**
Dr. Friedrich Caspers, Vorsitzender des Vorstandes der R+V Versicherung AG

10:30 Uhr **Epidemiologie der Afrikanischen Schweinepest in Europa**
Prof. Dr. Franz J. Conraths, Friedrich-Loeffler-Institut, Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit, Leiter des Instituts für Epidemiologie

11:30 Uhr **Afrikanische Schweinepest - Überwachungsprogramm und Maßnahmen nach Ausbruch aus Sicht der Niedersächsischen Tierseuchenkasse**
Dr. Ursula Gerdes, Geschäftsführerin der Niedersächsischen Tierseuchenkasse

12:30 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Lessons Learned: Was haben Niedersachsens Schweinehalter aus dem Schweinepest-Seuchenzug der 90er Jahre gelernt?**
Dipl.-Ing. agr. Norbert Meyer, Praktizierender Landwirt und Mitglied des Verwaltungsrates der Niedersächsischen Tierseuchenkasse

15:00 Uhr: **Erfahrungen bei der ASP-Bekämpfung im Baltikum**
Algis Baravykas, Geschäftsführer Verband litauischer Schweineproduzenten

16:00 Uhr Diskussion

anschließend **Ausklang**
mit Kaffee, Tee und Kuchenauswahl

Moderation:
Dr. Achim Schaffner, Fachgebietsleiter Ökonomie, Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)

Organisation:
Dr. Markus Berneiser,
R+V Allgemeine Versicherung AG